

Liegen gelassen wurde am vergangenen Sonnabend eine blaue Tuchmütze, aus Theilen zusammengesetzt, mit Lederschirm und seidener Quaste. Es wird gebeten, solche in der Grimm. Gasse bei J. G. Böttcher gegen eine Belohnung gefälligst abzugeben.

Anzeige. In den letzten Tagen verfloßener Messe ist in dem Geschäftslocale der Unterzeichneten ein noch ziemlich neuer seidener

Regenschirm

zurückgelassen worden, der bei Hrn. Daniel Lehmann, auf der Ritterstraße Nr. 689, zur Empfangnahme des Eigener's bereit steht. Leipzig, den 16. Octbr. 1837.

Goldammer & Stein aus Obernau.

Verlaufen hat sich vor einigen Tagen ein junger röthlichbrauner Hühnerhund mit weißen Füßen und weißgezeichnetem Kopfe. Wer denselben im Gasthose zur Stadt Frankfurt zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Anfrage.

Ist es denn nicht möglich, daß der hiesige Handelsstand sich vereinige, die schlechten Münzsorten zu verdrängen, welche von verschiedenen Regierungen gegenwärtig zum Nachtheil des Detaillisten bei seinem ohnehin sehr geringen Verdienste coursiren?

Ein Detaillist.

Die beiden Gemsen, zwei große Seltenheiten in meiner Menagerie, sind nur noch bis Mittwoch, den 18., zu sehen. Eintritt 4 und 2 Gr. F. Köll, Gemsenjäger aus Tyrol.

* * * Mehr von den Priesterkrausen nach Nr. 256 des Tageblattes liefert die 237. Nummer des Blattes: Unser Planet. M. Bergmann.

Erwiderung.

Herrn Deseer diene hiermit zur Erwiderung, daß, wenn meine Waaren nachgemacht sind, die seinigen ebenfalls nachgemacht sind, denn es ist ein und dasselbe Fabrikat. A. G. Denecke jun.

* * * Den Ofenschirm hat Nr. 3 gewonnen.

Abschied. Bei meiner Abreise von Leipzig kann ich nicht umhin, dem verehrten Publicum meinen innigsten Dank für die Güte und das Wohlwollen, welches es mir bei meinen Darstellungen zu Theil werden ließ, auszusprechen und um eine freundliche Erinnerung zu bitten. Marie Wolf.

Todesfall. Verwandten und Freunden theile ich die traurige Nachricht mit, daß heute meine geliebte Frau, Antonie geb. Schulze, nach kurzem Krankenlager sanft verschieden ist. Um stille Theilnahme bittet

Robert Albrecht,

für sich und im Namen der tief betrübten Aeltern. Leipzig, den 15. October 1837.

Todesfall. Den 16. Octbr. Morgens 12 Uhr entschlief sanft nach dreijährigen schweren Leiden unser unvergesslicher Gatte und Vater, der Hofrath Methusalem Müller. Die ihn kannten, werden mit uns fühlen, was wir verloren und ihre stille Theilnahme uns nicht versagen. Leipzig, den 17. Oct. 1837.

Amalie Müller, geb. von Bose.
Louise Müller.

Zborzettel vom 16. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof.

Hr. Odtgömmis Metzge, v. Breslau, unbekannt. Hr. Stud. Wagner u. Fahrt, v. Dresden, in Nr. 584. Hr. Kammerrath Nische u. Hr. Factor Lindig, v. Dresden, im Hotel de Pol. u. bei Kfm. Vogel.

Grimma'sches Thor.

Hr. Fabr. Schlent und Mad. Marr, von hier, v. Dresden und Görlitz zurück.

Hr. Baron v. Richtigshofen, v. Jauer, im Hotel de Baviere.

Die Frankfurter fahr. Post.

Die Dresdener Dilligence.

Halle'sches Thor.

Hr. Maler Brauer, v. hier, v. Halle zurück.

Auf der Dessauer Post, 17 Uhr: Hr. Stud. Subig, v. Berlin, im H. de Pol.

Auf der Magdeburger Gilpost, 15 Uhr: Hr. Seminarlehrer Weerth, v. Detmold, in St. Berlin.

Petersthor.

Hr. Stud. v. Kugschenbach, v. hier, v. Grätz zurück.

Hr. Kfm. Schick, v. Darmstadt, unbekannt.

Hospitalthor.

Die Nürnberger Dilligence, 17 Uhr.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Hr. M. Vogel, v. hier. Hr. Prof. Sivoni, v. Kopenhagen, pass. durch Hr. Ado. Seyfert, v. Dresden, in St. Berlin, Hr. Stallmstr. Schröder, v. Dessau, im H. de Pol., Hr. Partic. Lindner, von Dessau, bei Fischer, u. Hr. Kfm. Boden, v. Bremen, im H. de Bav.

Die Eisenburger Dilligence.

Halle'sches Thor.

Hr. D. Piper u. Hr. Stud. Piper, v. Bernburg, in Nr. 436.

Kanstädter Thor.

Auf dem Frankfurter Packwagen, 18 Uhr: Hr. Rath Henne, v. Rudolstadt, im H. de Bav.

Hospitalthor

Auf der Prager Gilpost, um 7 Uhr: Hr. Commissair Glaf, und Hr. Kfm. Hähnel, v. hier, v. Porna und Penig zurück, Hr. Pastor Vogel, v. Langenleube, unbekannt.

Auf der Nürnberger Gilpost, 18 Uhr: Hr. Candidat Jacob, von Zwotenthal, in den 3 Königen, Hr. Kfm. Kade, v. Chemnitz, Hr. Hauptm. v. Koppensfels, von Meerane, u. Hr. Kürschner Berthl. v. Wänschen, unbekannt, Fräul. v. Reinhardtstein, von Eger, pass. durch.

Die Grimma'sche Post, 19 Uhr.

Hr. Diak. Arnold, v. Letzsig, unbekannt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Ihro Durchl. Prinzessin Reuß, v. Thallwitz, pass. durch.

Halle'sches Thor.

Hr. Kfm. Heinemann, v. Sandersleben, im Effigkrüge.

Hr. Commiss.-Reis. Schurr, v. Stuttgart, unbekannt.

Die Berliner Gilpost, 11 Uhr.

Hospitalthor.

Hrn. Fabr. Collet u. Golde, v. Grimmischau, im gr. Schild u. unbekannt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Odtgömlener Meisel, v. Löbau, unbekannt.

Auf der Dresdener Gilpost: Hr. Prof. D. Schilling, Demoiselle Du Menil, Hr. Cand. Kanisch u. Dem. Lehmann, v. hier, v. Falkenhann, Burgen u. Dresden zurück, Hr. Pastor Eichel, v. Staritz, bei Eichel.

Halle'sches Thor.

Hr. Fiedler, Rathsmann, v. Dessau, im H. de Pol.

Kanstädter Thor.

Auf der Frankfurter Gilpost, 13 Uhr: Hr. Buchhldr. Vogel, v. hier, v. Gotha zurück, Hr. Stud. Kerst, v. Gotha, in Nr. 183, u. Hr. Graf v. Wartenleben, v. Dresden, pass. durch.

Die Berlin-Köln-Gilpost, um 4 Uhr.

Hr. Prof. Zell, v. Naumburg, im bl. Harnisch.

Druck und Verlag von E. Voigt.

Hierzu eine Extrabeilage.